

DIN EN ISO 6185-4



ICS 47.080

Aufblasbare Boote –**Teil 4: Boote mit einer Gesamtlänge zwischen 8 m und 24 m mit einer Motorleistung von 15 kW und mehr (ISO 6185-4:2011);
Deutsche Fassung EN ISO 6185-4:2011**

Inflatable boats –

Part 4: Boats with a hull length of between 8 m and 24 m with a motor power rating of 15 kW and greater (ISO 6185-4:2011);

German version EN ISO 6185-4:2011

Bateaux pneumatiques –

Partie 4: Bateaux d'une longueur de coque comprise entre 8 m et 24 m et d'une puissance moteur nominale supérieure ou égale à 15 kW (ISO 6185-4:2011);

Version allemande EN ISO 6185-4:2011

Gesamtumfang 41 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN
Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2011-10-01.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes (GPSG).

Dieses Dokument (EN ISO 6185-4:2011) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 188 „Small craft“ (Sekretariat: SIS, Schweden) in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/SS T01 „Schiffbau und Schifffahrtsanlagen“ (Sekretariat: CCMC) erarbeitet.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-05-09 AA „Aufblasbare schwimmende Freizeitgeräte einschließlich aufblasbarer Boote und Zubehör“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN.

Sofern die Norm vom Ausschuss für technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte ermittelt und im Bundesanzeiger veröffentlicht worden ist, wird bei aufblasbaren Booten, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit genügen.

Sie dürfen unter den in §7 GPSG genannten Voraussetzungen mit dem von einer GS-Stelle dem Hersteller zuerkannten GS-Zeichen gekennzeichnet werden.

EN ISO 6185 *Aufblasbare Boote* besteht aus:

- *Teil 1: Boote mit einer Motorhöchstleistung von 4,5 kW*
- *Teil 2: Boote mit einer Motorhöchstleistung von 4,5 kW bis 15 kW*
- *Teil 3: Boote mit einer Motorhöchstleistung von mindestens 15 kW*
- *Teil 4: Boote mit einer Gesamtlänge zwischen 8 m und 24 m mit einer Motorleistung von 15 kW und mehr*

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 1817	siehe	DIN ISO 1817	ISO 11105	siehe	DIN EN ISO 11105
ISO 2411	siehe	DIN EN ISO 2411	ISO 11591	siehe	DIN EN ISO 11591
ISO 4674-1	siehe	DIN EN ISO 4674-1	ISO 11812	siehe	DIN EN ISO 11812
ISO 6185-3	siehe	DIN EN ISO 6185-3	ISO 12215-3	siehe	DIN EN ISO 12215-3
ISO 8099	siehe	DIN EN ISO 8099	ISO 12215-5	siehe	DIN EN ISO 12215-5
ISO 8666	siehe	DIN EN ISO 8666	ISO 12215-6	siehe	DIN EN ISO 12215-6
ISO 8847	siehe	DIN EN ISO 8847	ISO 12216	siehe	DIN EN ISO 12216
ISO 8848	siehe	DIN EN 28848	ISO 12217-1	siehe	DIN EN ISO 12217-1
ISO 9093	siehe	DIN EN ISO 9093	ISO 12217-3	siehe	DIN EN ISO 12217-3
ISO 9094	siehe	DIN EN ISO 9094	ISO 13297	siehe	DIN EN ISO 13297
ISO 10087	siehe	DIN EN ISO 10087	ISO 14945	siehe	DIN EN ISO 14945
ISO 10088	siehe	DIN EN ISO 10088	ISO 14946	siehe	DIN EN ISO 14946
ISO 10133	siehe	DIN EN ISO 10133	ISO 15084	siehe	DIN EN ISO 15084
ISO 10239	siehe	DIN EN ISO 10239	ISO 15085	siehe	DIN EN ISO 15085
ISO 10240	siehe	DIN EN ISO 10240	ISO 21487	siehe	DIN EN ISO 21487
ISO 10592	siehe	DIN EN ISO 10592			

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 28848, *Kleine Wasserfahrzeuge — Steueranlagen*

DIN EN ISO 2411, *Mit Kautschuk oder Kunststoff beschichtete Textilien — Bestimmung der Haftfestigkeit von Beschichtungen*

DIN EN ISO 4674-1, *Mit Kautschuk oder Kunststoff beschichtete Textilien — Bestimmung der Weiterreißfestigkeit — Teil 1: Verfahren mit konstanter Geschwindigkeit*

DIN EN ISO 6185-3, *Aufblasbare Boote — Teil 3: Boote mit einer Motorhöchstleistung von mindestens 15 kW*

DIN EN ISO 8099, *Kleine Wasserfahrzeuge — Toiletten-Abfall-Sammel-Anlagen*

DIN EN ISO 8666, *Kleine Wasserfahrzeuge — Hauptdaten*

DIN EN ISO 8847, *Kleine Wasserfahrzeuge — Steuerungssystem — Kabel- und Seilzugsteuerung*

DIN EN ISO 9093 (alle Teile), *Kleine Wasserfahrzeuge — Seeventile und Außenhautdurchführungen*

DIN EN ISO 9094, *Kleine Wasserfahrzeug — Brandschutz*

DIN EN ISO 10087, *Kleine Wasserfahrzeuge — Schiffskörper-Kennzeichnung — Codierungssystem*

DIN EN ISO 10088, *Kleine Wasserfahrzeuge — Fest eingebaute Kraftstoffsysteme*

DIN EN ISO 10133, *Kleine Wasserfahrzeuge — Elektrische Systeme — Kleinspannungs-Gleichstrom-Anlagen*

DIN EN ISO 10239, *Kleine Wasserfahrzeuge — Flüssiggas-Anlagen (LPG)*

DIN EN ISO 10240, *Kleine Wasserfahrzeuge — Handbuch für Schiffsführer*

DIN EN ISO 10592, *Kleine Wasserfahrzeuge — Hydraulische Steueranlagen*

DIN EN ISO 11105, *Kleine Wasserfahrzeuge — Belüftung von Räumen mit Ottomotoren und/oder Benzintanks*

DIN EN ISO 11591, *Motorgetriebene kleine Wasserfahrzeuge — Sichtfeld vom Steuerstand*

DIN EN ISO 11812, *Kleine Wasserfahrzeuge — Wasserdichte und schnell-lenzende Plichten*

DIN EN ISO 12215-3, *Kleine Wasserfahrzeuge — Rumpfbauweise und Dimensionierung — Teil 3: Werkstoffe: Stahl, Aluminiumlegierungen, Holz, andere Werkstoffe*

DIN EN ISO 12215-5, *Kleine Wasserfahrzeuge — Rumpfbauweise und Dimensionierung — Teil 5: Entwurfsdrücke für Einrumpffahrzeuge, Entwurfsspannungen, Ermittlung der Dimensionierung*

DIN EN ISO 12215-6, *Kleine Wasserfahrzeuge — Rumpfbauweise und Dimensionierung — Teil 6: Bauanordnung und Details*

DIN EN ISO 12216, *Kleine Wasserfahrzeuge — Fenster, Bullaugen, Luken, Seeschlagblenden und Türen — Anforderungen an die Festigkeit und Dichtheit*

DIN EN ISO 12217-1, *Kleine Wasserfahrzeuge — Stabilitäts- und Auftriebsbewertung und Kategorisierung — Teil 1: Nicht-Segelboote ab 6 m Rumpflänge*

DIN EN ISO 12217-3, *Kleine Wasserfahrzeuge — Stabilitäts- und Auftriebsbewertung und Kategorisierung — Teil 3: Boote unter 6 m Rumpflänge*

DIN EN ISO 13297, *Kleine Wasserfahrzeuge — Elektrische Systeme — Wechselstromanlagen*

DIN EN ISO 14945, *Kleine Wasserfahrzeuge — Hersteller-Schild*

DIN EN ISO 14946, *Kleine Wasserfahrzeuge — Maximale Zuladung*

DIN EN ISO 15084, *Kleine Wasserfahrzeuge — Ankern, Festmachen und Schleppen — Festpunkte*

DIN EN ISO 15085, *Kleine Wasserfahrzeuge — Verhütung von Mann-über-Bord-Unfällen und Bergung*

DIN EN ISO 21487, *Kleine Wasserfahrzeuge — Fest eingebaute Ottokraftstoff- und Dieselmotortanks*

DIN ISO 1817, *Elastomere — Bestimmung des Verhaltens gegenüber Flüssigkeiten*

Deutsche Fassung

**Aufblasbare Boote —
Teil 4: Boote mit einer Gesamtlänge zwischen 8 m und 24 m mit
einer Motorleistung von 15 kW und mehr
(ISO 6185-4:2011)**

Inflatable boats —
Part 4: Boats with a hull length of between 8 m and 24 m
with a motor power rating of 15 kW and greater
(ISO 6185-4:2011)

Bateaux pneumatiques —
Partie 4: Bateaux d'une longueur de coque comprise entre
8 m et 24 m et d'une puissance moteur nominale
supérieure ou égale à 15 kW
(ISO 6185-4:2011)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 25. Juni 2011 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	9
4 Symbole	11
5 Werkstoffe	11
5.1 Allgemeines	11
5.2 Werkstoffe, die den Auftriebsschlauch bilden	12
5.3 Holz	13
5.4 Bauteile aus Metall.....	14
5.5 Glasfaserverstärkte Kunststoffe	14
5.6 Andere Werkstoffe	14
5.7 Schwimmfähige Materialien für den Gebrauch in schaumstoffgefüllten Auftriebsschläuchen	14
6 Funktionelle Bauteile.....	15
6.1 Konditionierung	15
6.2 Schlauch- und Schiffsrumpfbeschläge (mit dem Auftriebsschlauch verbundene Teile)	15
6.3 Ventile (soweit zutreffend)	16
6.4 Heckspiegel	16
6.5 Entwässerung des Schiffsrumpfes	16
6.6 Fernsteuerungssystem (wenn als Standard- oder Zusatzausrüstung angeboten)	17
6.7 Schlepp-, Anker- und Festmachpoller	17
6.8 Sitzgelegenheiten und Befestigungssysteme (wenn als Standard oder Zusatzausrüstung angeboten).....	17
6.9 Elektrische Anlagen (wenn als Standard- oder Zusatzausrüstung angeboten)	17
6.10 Motor und Motorraum	17
6.11 Belüftung von Benzinmotoren und Benzintanks (soweit anwendbar).....	18
6.12 Hebevorrichtungen (falls anwendbar)	18
6.13 Brandschutz (soweit anwendbar)	18
6.14 Öffnungen im Rumpf, Deck oder Aufbau	18
6.15 Gasanlagen.....	18
6.16 Positionslichter	18
6.17 Schutz gegen Gewässerverschmutzung.....	18
6.18 Geräuschemission (für Innenbordmotoren ohne integriertes Abgassystem)	18

7	Sicherheitstechnische Anforderungen an das zusammengebaute Boot.....	19
7.1	Höchstzulässige Personenanzahl (begrenzte Besatzungszahl)	19
7.2	Berechnung der Motorleistung	19
7.3	Maximale Manövriergeschwindigkeit (soweit anwendbar)	19
7.4	Statische Stabilität des Bootes	22
7.5	Höchstzulässige Nutzlast	23
7.6	Anforderungen an den Auftrieb	24
7.7	Anordnung der Auftriebskammern (Auftriebsschlauch).....	25
7.8	Nennndruck (aufblasbare Auftriebsschläuche).....	25
7.9	Festigkeit des aufblasbaren Auftriebsschlauches	25
7.10	Verhinderung und Bergung von Mann über Bord	26
7.11	Sichtfeld aus dem Steuerstand.....	26
7.12	Vorrichtung für Rettungsfloß(flöße)	26
7.13	Lenzen	27
7.14	Festigkeitsprüfung der Schlauchbefestigung (nur Typprüfung)	27
7.15	Festigkeit der Feststruktur (nur Typprüfung).....	29
7.16	Festigkeit von hauptsächlich werkseitig eingebautem Zubehör.....	29
8	Typschild(er)	31
9	Betriebsanleitung	31
10	Standardausrüstung	32
Anhang A (informativ) Typisches Boot der Kategorie IX		33
Anhang B (informativ) Typisches Boot der Kategorie X		35
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 94/25/EG geändert durch die Richtlinie 2003/44/EG		36
Literaturhinweise		37

Vorwort

Der Text der ISO 6185-4:2011 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 188 „Small Craft“ erarbeitet.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2012, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2012 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 6185-4:2011 wurde vom CEN als EN ISO 6185-4:2011 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

ISO 6185 ist in vier Teile unterteilt, wie in Bild 1 dargestellt.

Sie schließt aus:

- a) Ein-Kammer-Boote;
- b) Boote mit weniger als 1 800 N Auftrieb; und
- c) Boote aus trägerlosen Werkstoffen mit mehr als 12 kN Auftrieb, aufgeblasen, und betrieben mit Motoren mit einer Leistung $P > 4,5$ kW.

Sie gilt nicht für Wasserspielzeuge oder aufblasbare Rettungsflöße nach ISO 9650.

ISO 6185-1:

- Kategorie I Boote mit $L_H < 8$ m, ausschließlich manuell angetrieben;
- Kategorie II Motorbetriebene Boote mit $L_H < 8$ m, mit einer Leistung $P \leq 4,5$ kW;
- Kategorie III Kanus und Kajaks mit $L_H < 8$ m;
- Kategorie IV Segelboote mit $L_H < 8$ m, mit einer Segelfläche kleiner oder gleich 6 m^2 .

ISO 6185-2:

- Kategorie V Motorbetriebene Boote mit $L_H < 8$ m, mit einer Leistung $4,5 \text{ kW} < P \leq 15 \text{ kW}$;
- Kategorie VI Segelboote mit $L_H < 8$ m, mit einer Segelfläche größer 6 m^2 .

ISO 6185-3:

- Kategorie VII Motorbetriebene Boote mit $L_H < 8$ m, mit einer Leistung $P \geq 15 \text{ kW}$;
- Kategorie VIII Motorbetriebene Boote mit $L_H < 8$ m, mit einer Leistung $P \geq 75 \text{ kW}$.

ISO 6185-4:

- Kategorie IX Motorbetriebene Boote (Konstruktionsklassen C und D) mit $8 \text{ m} < L_H \leq 24 \text{ m}$, mit einer Leistung $P \geq 15 \text{ kW}$;
- Kategorie X Motorbetriebene Boote (Konstruktionsklasse B) mit $8 \text{ m} < L_H \leq 24 \text{ m}$, mit einer Leistung $P \geq 75 \text{ kW}$.

	ISO 6185-1	ISO 6185-2	ISO 6185-3	ISO 6185-4
Auftrieb (kN)	Kategorien I, II, III und IV	Kategorien V und VI	Kategorien VII und VIII	Kategorien IX und X
12		Für > 12 kN verstärkte Werkstoffe	Nur verstärkte Werkstoffe	Nur verstärkte Werkstoffe $L_H \geq 8\text{ m}$
1,8	Verstärkte oder trägerlose Werkstoffe	Für < 12 kN verstärkte oder trägerlose Werkstoffe		
	< 1800 N ausgeschlossen von der ISO 6185			
Motorleistung (kW):	4,5	15	75 (Nur Kategorie X)	

Bild 1 — Veranschaulichung zur Aufteilung der ISO 6185

Dieser Teil der ISO 6185 ermöglicht es ein Boot zu einer Konstruktionsklasse, entsprechend seiner Konstruktion und höchstzulässigen Nutzlast zuzuordnen. Die Kategorien stimmen mit denen der Richtlinie für Sportboote der Europäischen Union, EU-Richtlinie 94/25/EG, geändert durch die Richtlinie 2003/44/EG überein.

WARNUNG — Es wird auf den Fertigstellungsprozess hingewiesen, bei dem Strukturelemente, wie z. B. Lenkkonsole, Sitze und Aufbauten, von anderen Parteien als dem Hersteller des Bootes montiert werden. Diese Gegenstände sollten montiert werden, um den einschlägigen Abschnitten der ISO 6185-4 zu entsprechen, damit sichergestellt werden kann, dass solche Einbauten die ursprünglichen Bewertung nicht verlieren.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von ISO 6185 legt die sicherheitstechnischen Mindestanforderungen an die Konstruktion, Werkstoffe, Verarbeitung und Prüfung von starren aufblasbaren Booten (en: rigid inflatable boats (RIB)) mit einer Gesamtlänge zwischen 8 m und 24 m und mit einer Motorleistung von 15 kW und mehr fest.

Dieser Teil von ISO 6185 gilt für starre aufblasbare Boote der Kategorien IX und X, die für den Einsatz in einem Temperaturbereich von – 20 °C bis + 60 °C vorgesehen sind:

- Kategorie IX: Motorbetriebene Boote, ausgestattet mit einer Auftriebshilfe, die 85 % der Backbord- und Steuerbordseite bedeckt, geeignet für Fahrten im Küstenbereich und in geschützten Gewässern bis Windstärke 6 Beaufort und bei signifikanten Wellenhöhen bis 2 m (Konstruktionsklassen C und D), mit einer Gesamtlänge zwischen 8 m und 24 m und mit einer Motorleistung von 15 kW und mehr.
- Kategorie X: Motorbetriebene Boote, ausgestattet mit einer Auftriebshilfe, die 85 % der Backbord- und Steuerbordseite bedeckt, geeignet für Fahrten im Hochseebereich bis Windstärke 8 Beaufort und bei signifikanten Wellenhöhen bis 4 m (Konstruktionsklasse B), mit einer Gesamtlänge zwischen 8 m und 24 m und mit einer Motorleistung von 75 kW und mehr.

ANMERKUNG 1 Die allgemeine Gestaltung typischer Boote der Kategorien IX und X sind in den Anhängen A und B gegeben.

ANMERKUNG 2 Für Boote mit einer Antriebsstärke von 4,5 kW und weniger siehe ISO 6185-1. Für Boote mit einer Antriebsstärke von 4,5 kW bis einschließlich 15 kW siehe ISO 6185-2. Für Boote mit einer Gesamtlänge von weniger als 8 m und einer Antriebsstärke von 15 kW und mehr siehe ISO 6185-3.

Boote, die nicht in diese Kategorien oder den in dieser Norm definierten Kategorien IX und X fallen, liegen außerhalb des Anwendungsbereiches von ISO 6185.

ANMERKUNG 3 Für aufblasbare Boote mit einer Gesamtlänge größer als 8 m wird empfohlen die Anforderungen nach ISO 6185-3 zu nutzen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 1817, *Rubber, vulcanized — Determination of the effect of liquids*

ISO 2411, *Rubber- or plastics-coated fabrics — Determination of coating adhesion*

ISO 3011, *Rubber- or plastics-coated fabrics — Determination of resistance to ozone cracking under static conditions*

ISO 4674-1, *Rubber- or plastics-coated fabrics — Determination of tear resistance — Part 1: Constant rate of tear methods*

ISO 4675, *Rubber- or plastics-coated fabrics — Low-temperature bend test*

ISO 6185-3:2001, *Inflatable boats — Part 3: Boats with a maximum motor power rating of 15 kW and greater*

ISO 7010:2011 *Graphical symbols — Safety colours and safety signs — Registered safety signs*

ISO 8099, *Small craft — Toilet waste retention systems*

ISO 8666, *Small craft — Principal data*

ISO 8847, *Small craft — Steering gear — Cable and pulley systems*

ISO 8848, *Small craft — Remote steering systems*

ISO 9093 (alle Teile), *Small craft — Seacocks and through-hull fittings*

ISO 9094, *Small craft — Fire protection*¹⁾

ISO 10087, *Small craft — Craft identification — Coding system*

ISO 10088, *Small craft — Permanently installed fuel systems*

ISO 10133, *Small craft — Electrical systems — Extra-low-voltage d c. installations*

ISO 10239, *Small craft — Liquefied petroleum gas (LPG) systems*

ISO 10240, *Small craft — Owner's manual*

ISO 10592, *Small craft — Hydraulic steering systems*

ISO 11105, *Small craft — Ventilation of petrol engine and/or petrol tank compartments*

ISO 11591, *Small craft, engine-driven — Field of vision from helm position*

ISO 11812:2001, *Small craft — Watertight cockpits and quick-draining cockpits*

ISO 12215-3:2002, *Small craft — Hull construction and scantlings — Part 3: Materials: Steel, aluminium alloys, wood, other materials*

ISO 12215-5, *Small craft — Hull construction and scantlings — Part 5: Design pressures for monohulls, design stresses, scantlings determination*

ISO 12215-6, *Small craft — Hull construction and scantlings — Part 6: Structural arrangements and details*

ISO 12216, *Small craft — Windows, portlights, hatches, deadlights and doors — Strength and watertightness requirements*

ISO 12217-1:—²⁾ *Small craft — Stability and buoyancy assessment and categorization — Part 1: Non-sailing boats of hull length greater than or equal to 6 m*

ISO 13297, *Small craft — Electrical systems — Alternating current installations*

ISO 14945, *Small craft — Builder's plate*

ISO 14946:2001, *Small craft — Maximum load capacity*

ISO 15084, *Small craft — Anchoring, mooring and towing — Strong points*

ISO 15085:2003, *Small craft — Man-overboard prevention and recovery*

ISO 21487, *Small craft — Permanently installed petrol and diesel fuel tanks*

1) Wird veröffentlicht. (Technische Überarbeitung von ISO 9094-1:2003 und ISO 9094-2:2002).

2) Wird veröffentlicht. (Technische Überarbeitung von ISO 12217-1:2002).

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Festrumpfschlauchboot

RIB

(en: rigid inflatable boat)

schwimmfähige Struktur bestehend aus zwei wesentlichen Teilen: einem unteren Rumpf, der aus einer starren Struktur gebildet wird, die ihre Gestalt und ihren Auftrieb teilweise durch einen Auftriebsschlauch erhält, der aufblasbar ist oder aus Schaumstoff besteht und bei dem das Auftriebsvolumen des Schlauchs nicht weniger als 50 % des notwendigen Gesamtauftriebs des Bootes beträgt (3.4)

ANMERKUNG Schläuche aus starrem Aluminium, rotationsgegossenes Polyethylen, glasfaserverstärktem Kunststoff oder anderen starren Materialien sind ausgeschlossen.

3.2

aufblasbarer Auftriebsschlauch

Schlauch mit mehreren aufblasbaren Kammern, der entlang der Backbord- und Steuerbordseite des Rumpfes befestigt ist, während das Boot im Einsatz ist und mit Luft aufgepumpt ist

3.3

aufgeschäumter Auftriebsschlauch

Auftriebsschlauch, der entlang der Backbord- und Steuerbordseite des Rumpfes befestigt ist, während das Boot im Einsatz ist und mit elastischem geschlossenzelligen Schaumstoff gefüllt ist

ANMERKUNG Für Werkstoffanforderungen, siehe 5.7.

3.4

Auftrieb eines RIB

Auftrieb umfasst das Auftriebsvolumen des Auftriebsschlauches (3.2 und 3.3), den dauerhaften Eigenauftrieb (3.5), den Auftrieb durch dauerhaft versiegelte Kammern (3.6), den Eigenauftrieb der starren Teile des Bootes (3.7)

3.5

dauerhafter Eigenauftrieb

Auftrieb durch nichteingeschlossenen Schaumstoff (geschlossene Zellen) oder andere Werkstoffe, die innerhalb des Rumpfes und Cockpits vorhanden sind und leichter als Süßwasser sind

ANMERKUNG Für Werkstoffanforderungen, siehe ISO 12217-1:—³⁾, Anhang F.

3.6

Auftrieb durch dauerhaft versiegelte Kammern

Auftrieb durch zwei oder mehr luftdicht verschlossene Kammern innerhalb des Rumpfes und Cockpits, die mit Luft gefüllt sind

ANMERKUNG Für Werkstoffanforderungen, siehe Spalte "Luftbehälter" ISO 12217-1:—³⁾, Tabelle F.1.

3.7

Eigenauftrieb der starren Teile des Bootes

Volumen des Eigenauftriebs der starren Teile des Bootes, berechnet nach ISO 12217-3:—, Anhang D

3.8

verstärkte Werkstoffe

Werkstoffe mit beschichtetem Grundgewebe